

# Kreisblatt

für den

## Kreis Westerbürg.

Postcheckkonto No. 331

Frankfurt a. M.

Fernsprechnummer 28.

Telegramm-Adresse  
Kreisblatt Westerbürg.

Erscheint wöchentlich zweimal, Dienstags und Freitags. Der Bezugspreis beträgt in der Expedition abgeholt pro Monat 1,50 M., durch die Post geliefert pro Quartal 4,50 Mark. Einzelne Nummer 20 Pfg. — Das „Kreisblatt“ ist amtliches Organ von 82 Bürgermeistereien und haben deshalb die Anzeigen wirksamste Verbreitung. — Insertionspreis: Die viergespaltene Kleinzeile oder deren Raum nur 30 Pfg.

Das Kreisblatt wird von 80 Bürgermeistereien in eigenem Kasten ausgehängt, wodurch Inserate die weiteste Verbreitung finden.

Redaktion, Druck und Verlag von P. Raesberger in Westerbürg.

No. 100.

Freitag, den 3. Dezember 1920

36. Jahrgang.

### Aufruf.

#### Deutsche Kinderhilfe

#### Volksammlung für das notleidende Kind Kinder in Not!

Der Krieg hat unerhörte Verluste an Menschenleben und schwere Einbußen an Gesundheit bei Männern und Frauen gebracht. Sie müssen getragen und überwunden werden.

Unheilbar aber werden die Folgen jahrelanger Nahrungsnot für unsere Kinder. Hier droht der Zukunft ernste Gefahr.

Kindertuberkulose u. Sterblichkeit sind in erschreckendem Maße gewachsen.

Es ist nachgewiesen, daß in Preußen an Krankheiten der Atmungs- und Verdauungsorgane, Influenza, Tuberkulose, Lungenentzündung im Alter von 1—15 Jahren gestorben sind:

1913: 32 350	1918: 68 223 Kinder
allein an Influenza . . . . . 198	22 800 Kinder
allein an Tuberkulose . . . . . 7425	11 738 Kinder

Eine noch weit größere Zahl von Kindern ist durch jahrelange Unterernährung, mangelnde Kleidung, durch Kälte und durch gestörte Nachtruhe — wie viele Kinder haben überhaupt noch ein Bett! — rachitisch, siech und elend geworden! Und das alles, obwohl die Mütter bis zur äußersten Selbstverleugnung bemüht haben, um ihren Kindern das Wenige, das sie sich wirtschaftlich leisten konnten, zuzuwenden. Diese sichtbare u. unsichtbare Not unserer Kinder, die alle Kreise unseres Volkes umfaßt, müßte jedem ins Herz gebrannt sein, damit er — wes Standes und welches Herkommens er sei — hilft, sie zu lindern.

Die „Deutsche Kinderhilfe“ soll hierfür Spenden sammeln und für sachgemäße Verteilung sorgen.

Die „Deutsche Kinderhilfe“ soll die Mütter, die dem kommenden Winter mit Entsetzen entgegensehen, über das Schicksal ihrer Kinder beruhigen; sie sollen die Zuversicht haben, daß ihre Kinder nicht mehr zu hungern, nicht mehr zu frieren und nicht mehr wegen mangelnder Kleidung die Schule zu versäumen brauchen.

Die „Deutsche Kinderhilfe“ soll allen Anstalten, Kinderheimen, Kindergärten, Gärten die Möglichkeit gewähren, die pfllegerische und erzieherische Arbeit fortzusetzen.

Die „Deutsche Kinderhilfe“ soll das segensreiche Werk der Überbringung der unterernährten, kranken, besonders tuberkulösen Kinder fördern.

Die „Deutsche Kinderhilfe“ soll aber auch alle Organe der Wohlfahrtspflege stärken und dieser dringendsten Aufgabe der Wohlfahrtspflege neue Kräfte zuführen.

Dem sittlichen Ernst der Aufgabe widerspricht die Veranstaltung von Festen und Blumentagen. Das ganze Volk wird ohnedem, seiner Verantwortung bewußt, tatkräftig helfen, so wie es heißt

#### Kinder in Not!

Die Sammlung findet im Kreise am Sonntag, den 13. Dezember 1920 statt.

Ich bitte die gesamte Kreisbevölkerung, durch reichliche Spenden dazu beizutragen, daß die Not der Kinder gelindert

Westerbürg, den 1. Dezember 1920.

Der Vorsitzende des Kreiswohlfahrtsausschusses.  
Dr. Schieren, Landrat.

### Amtlicher Teil.

#### An die Herren Bürgermeister des südlichen Teiles des Kreises.

Die Zahlstelle der Kreis Schweineversicherung hat Herr Bürgermeister Braun in Wallmerod übernommen. Ich ersuche um ortsübliche Bekanntmachung.

Westerbürg, den 27. November 1920.

Der Landrat. Dr. Schieren.

#### An die Herren Bürgermeister des Kreises.

In den nächsten Tagen geht Ihnen ein Fragebogen über Fortschreibung der Zivilbevölkerung für den Fortschreibungszeitraum vom 1. September bis 30. Nov. 1920 zu. Ich ersuche, denselben genau ausgefüllt bis zum 10. Dezember spätestens wieder an mich zurückzusenden. Ich mache darauf aufmerksam, daß die von den zugezogenen Personen abgelieferten Lebensmittelabmeldescheine, die unbrauchbar gewordenen oder verschriebenen Vordrucke, sowie alle schriftlichen Anträge für die Ausnahme in die Lebensmittelversorgung mit einzusenden sind.

Der Termin muß unter allen Umständen eingehalten werden.

Westerbürg, den 27. November 1920.

Der Landrat. Dr. Schieren.

#### Bekanntmachung.

Der Kleinverkaufspreis für Petroleum ist auf 7,25 Mark pro Liter festgesetzt worden.

Westerbürg, den 26. November 1920.

Der Landrat. Dr. Schieren.

Im Einverständnis mit der Textil-Notstandsversorgung G. m. b. H. Berlin werden nunmehr vom Reichskleiderlager 38 Frankfurt a. M. an Kleinhändler und von diesen an die Konsumenten ohne Berechtigungsscheine abgegeben:

Tricot Männerunterhosen per Stck.	Mk. 13,50 — 15,50
„ „ „	Mk. 20,50,
„ „ „	Mk. 12,55 früher 16,85
Frauenstrümpfe per Paar	Mk. 9,20 — 11,—
Covercoat per Mtr.	Mk. 51,— — 89,—
Männerbekleidungsstoff per Mtr.	Mk. 45,90 — 88,— — 84,50.

Westerbürg, den 26. November 1920.

Der Landrat. Dr. Schieren.

#### Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf § 14 der Verordnung der Reichsregierung über Maßnahmen zur Sicherung der Fleischversorgung in der Uebergangszeit nach Aufhebung der Zwangswirtschaft vom 19. September 1920 Reichs-Gesetzblatt 1920 Seite 1673 ff. und § 16 der hierzu ergangenen Ausführungsanweisung des Herrn Staatskommissars für Volksernährung vom 24. September 1920 Reichs-Gesetzblatt 1920 Seite 1675 wird auf Antrag dem

Meyger Otto Heinrich in Rennerod,

Meyger Nech in Emmerichenhain,

Meyger Karl Flic in Emmerichenhain und

Meyger Ferdinand Flic in Emmerichenhain,

die nicht die Befugnis zur Führung des Meistertitels besitzen, die Erlaubnis erteilt, gewerbsmäßig Frischfleisch im Kleinhandel zu verkaufen.

Westerbürg, den 26. November 1920.

Der Landrat. Dr. Schieren.

Unter den Schafen der Stadt Dillenburg ist die Räude amtlich festgestellt.

Dillenburg, den 19. November 1920.

Der Landrat.

### Bekanntmachung.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 10. Nov. d. Js. anstelle des Schweinehändlers Herrn Caspar Krumm den Herrn Lehrer Bruchhäuser in Wallmerod als Beisitzer zum Einigungsamt gewählt.

Westerburg, den 24. November 1920.

Der Vorsitzende des Kreisamtschusses.  
Dr. Schieren, Landrat.

### Bekanntmachung.

Um den Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen die weiten Wege zur Fürsorgestelle zu ersparen und denselben zu ermöglichen, persönlich mit einem Beamten der Fürsorgestelle in ihren Angelegenheiten verhandeln zu können hat die amtliche Fürsorgestelle Sprechstunden eingerichtet. Diese Sprechstunden finden vorläufig wie folgt statt:

1. In Rennerod am 1. Montag jeden Monats von 2—6 Uhr im Hotel Müller,
2. In Wallmerod am 2. Donnerstag jeden Monats von 2—6 Uhr in der Wirtschaft Wolf.

Es dürfte sich empfehlen, wenn die Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen, welche von dieser Einrichtung Gebrauch machen wollen, ihr Erscheinen vorher der amtlichen Fürsorgestelle unter Angabe, in welcher Angelegenheit sie Auskunft wünschen, anzeigen, damit ihnen sogleich eine bestimmte Auskunft erteilt werden kann.

Westerburg, den 1. Dezember 1920.

Kreiswohlfahrtsamt. Dr. Schieren, Landrat.

### In die Herren Bürgermeister der Landgemeinden und den Magistrat der Stadt Westerburg.

Sie zum 10. Dezember d. Js. ersuche ich mir einen Bericht darüber zugehen zu lassen, ob und welche Handwerkszweige in den einzelnen Gemeinden nicht genügend vertreten sind, und ob die Aufnahme neuer Meister und Gesellen möglich ist, sowie ob und welche Handwerker bereit sind, jüngere Erwerbslose als Lehrlinge einzustellen.

Fehlanzeige ist nicht erforderlich.

Westerburg, den 26. November 1920.

Kreiswohlfahrtsamt. Dr. Schieren, Landrat.

### Mutterberatungen finden im Dezember statt.

In Westerburg jeden Freitag mit Ausnahme von 24. Dezember von 2—4 Uhr nachmittags.

In Rennerod am 2. und 16. von 2—4 Uhr nachmittags.

Westerburg, den 30. November 1920.

Das Kreiswohlfahrtsamt.

Dieserigen Herren Bürgermeister die mit der Erledigung meiner Verfügung vom 18. Oktober 1920 Kreisblatt Nr. 85 betr. Aufräumung der Bes- und Entwässerungsgräben noch im Rückstande sind werden hiermit mit Frist von 8 Tagen erinnert.

Westerburg, den 1. Dezember 1920.

Der Landrat. J. B.: Dombach.

### Biehsehenspolizeiliche Anordnung.

Auf Grund der §§ 18 ff des Viehseuchengesetzes vom 26. 6. 1909 (Reichs-Ges.-Bl. S. 519) wird hiermit mit Genehmigung des Herrn Regierungspräsidenten Folgendes bestimmt:

§ 1. Nachdem unter den Klauenviehbeständen des Wilhelm Belzer und des Franz Beh in Baldmühlen sowie des Wilhelm Kühmann in Neunkirchen durch den Kreistierarzt die Maul- und Klauenseuche festgestellt worden ist, wird hiermit über die Gehöfte der vorgenannten Besitzer die Gehöftssperre verhängt.

§ 2. Die Bestimmungen meiner viehsehenspolizeilichen Anordnung vom 21. Mai 1920, Kreisblatt Nr. 42, vom 1. 6. 1920 Kreisblatt Nr. 46 und vom 17. 6. 20, Kreisbl. Nr. 52 finden entsprechende Anwendung.

§ 3. Zuwiderhandlungen gegen diese veterinärpolizeiliche Anordnung unterliegen den Strafvorschriften der §§ 74 bis 77 einschl. des Viehseuchengesetzes vom 26. 6. 1909.

§ 4. Diese Anordnung tritt sofort mit ihrer Veröffentlichung im Kreisblatt für den Kreis Westerburg in Kraft.

Westerburg, den 2. Dezember 1920.

Der Landrat. J. B.: Dombach.

Die f. Zt. in der Gemeinde Lanbusefchbach ausgebrochene Maul- und Klauenseuche ist erloschen.

Die Schutzmaßregeln sind aufgehoben worden.

Weilburg, den 27. Nov. 1920.

Der Landrat.

### Zwangsinnung für Sattler und Tapezierer.

Donnerstag, den 9. Dezember 1920 nachmittags 3 Uhr findet im Rathause zu Limburg, Zimmer Nr. 13, die konstituierende Versammlung der Zwangsinnung für das Sattler- und Tapezierer-Handwerk im Bezirke der Kreise Limburg und Westerburg statt, zu welcher alle Sattler und Tapezierer der Kreise Limburg und Westerburg, welche das Handwerk selbstständig betreiben, eingeladen werden.

Limburg, den 30. November 1920.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Wegen dienstlicher Verhinderung des Herrn Kreisarztes sollen die Sprechstunden der Krüppelfürsorgestelle und der Tuberkulosefürsorgestelle bis auf Weiteres aus. Sobald die Sprechstunden wieder abgehalten werden erfolgt eine erneute Bekanntmachung.

Westerburg, den 25. November 1920.

Kreiswohlfahrtsamt. Dr. Schieren, Landrat.

### Freiwillige Versteigerung.

Dienstag, den 7. Dezember, (Markttag) lasse ich wegen Platzmangel nachfolgende Gegenstände bei meiner Behausung meistbietend gegen gleich bare Zahlung versteigern:

1 weißlackierte Schlafzimmereinrichtung bestehend aus einem kompletten Bett, Bettstelle, Sprungrahmen, Federunterbett, Decken und Kissen, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Stuhl, ferner 1 Plüschsofa, 1 baumpolierte Kommode, 2 Tische und anderes mehr.

Gustav Seekatz,

Westerburg, Neustraße 31.

### General-Versammlung

der Verbrauchergenossenschaft für den Westerwald u. das Lahnggebiet e. G. m. b. H. Sitz Altenkirchen am Sonntag, den 12. Dezember 1920,

vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

im Saale des Herrn Otto Langenberg, Altenkirchen.

### Tagesordnung.

1. Geschäftsbericht,
2. Kassenbericht,
3. Entlastung des Vorstandes,
4. Genehmigung der Bilanz und Rückvergütung,
5. Satzungsänderung der §§ 24, 29, 32, 44,
6. Erhöhung des Geschäftsanteiles und der Haftsumme,
7. Neuwahl für die ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder,
8. Verschiedenes.

Altenkirchen, den 2. Dezember 1920.

Der Vorstand.

### Sozialdemokratische Partei Westerburg.

Samstag, den 4. Dezember, abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr in der „Schönen Aussicht“

### öffentliche Versammlung.

#### Referenten:

Frau Alma Böhle, Frankfurt a. M.  
Parteisekretär Rabelitz, Westerburg.

#### Freie Aussprache.

Es ladet dazu alle Frauen und Männer von Westerburg und Umgegend ein.

Der Vorstand

### Allgemeine Ortskrankenkasse für den Kreis Westerburg.

Die diesjährige

### Herbst-Ausschussitzung

findet am Sonntag, den 12. d. Mts., mittags 1 Uhr im Saal des Gasthauses Büchler dahier statt, wozu die Herren Vertreter der Arbeitgeber und Versicherten hierdurch eingeladen werden. Außer dieser ergeht noch besondere schriftliche Einladung an die Herren Vertreter.

#### Tagesordnung:

1. Wahl des Ausschusses für die Rechnungsprüfung 1920,
2. Festsetzung des Voranschlags für 1921,
3. Satzungsänderungen,
4. Aenderung der Dienstordnung,
5. Mitteilungen des Vorstandes.

Westerburg, den 2. Dezember 1920.

Der Vorstand.

# Wollen Sie Ihren Angehörigen eine

gediegene

## Weihnachtsfreude bereiten und Geld sparen?

Dann heisst es bei den schweren Zeiten nicht nur gut und hübsch, sondern auch praktisch einkaufen. Dazu eignen sich besonders meine

als gut und preiswürdig bekannten Schuhwaren.

Sie finden solche bei mir in ausnahmsweis grosser Auswahl.

➔ Warten Sie aber nicht bis vor Weihnachten, ➔

denn, wie ich schon wiederholt mitgeteilt habe und auch allseits bekannt ist, die Schuhwaren sind bereits aufgeschlagen und werden noch teurer.

### Ausnahmsweise kann ich noch billig verkaufen.

Meine frühzeitig abgeschlossenen grossen Einkäufe machen mir dies möglich, aber nur solange als meine Vorräte ausreichen.

Bitte besuchen Sie deshalb baldigst mein Lager ohne Kaufzwang und überzeugen Sie sich. Sie werden nicht nur über die billigen Preise und gute Qualität sondern auch über die reichhaltige Auswahl staunen.

◆ ◆ ◆  
Nur meinem grossen u. stets wachsenden Kundenkreis habe ich es zu verdanken, dass ich die sehr grossen vorteilhaften Einkaufsabschlüsse machen und meinen Gewinn dem Massenumsatz entsprechend sehr mässig berechnen konnte.

Ich vertraue daher auch fernerhin der Einsicht meiner werten Kunden die sich überzeugt haben, dass Sie bei mir zuverlässig, gut und billig bedient werden und dass auch ihnen jedes Anwachsen meines Geschäfts durch Erhöhung meiner Leistungsfähigkeit zu gut kommt.

**Heinrich Hebgen**  
Schuhwarenhaus Westenburg, Neustr. Telefon 56.

Meine Drogerie in Westerburg (neben der Apotheke) ist

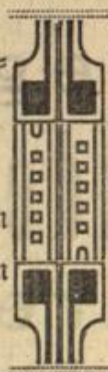
**eröffnet.**

Ich halte vorrätig:

Sämtliche Drogen — Verbandstoffe — und Kranken-  
pflegeartikel

Reine Medizinal-Krankenweine

Deutschen und französischen Cognac der bekanntesten  
Häuser Asbach, Scharlachberg etc., in verschiedenen  
Größen zu Originalpreisen.



Sämtliche Medizinischen, Toilette- und Rasierseifen  
in Friedensqualität

Toilette-Artikel zur Haut-, Haar-, Nagel- und  
Zahnpflege

Parfümerien in allen Preislagen

Streichfertige Fußbodenfarben, Stoffarten, Holzbeizen und Bohnerwachs.

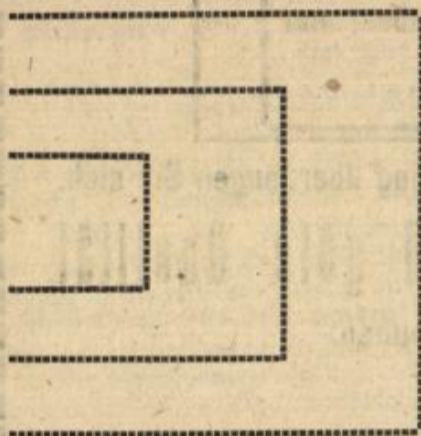
**Heissen, Apotheker.**

**Der Nicolaus-Markt in Montabaur**  
wird am Montag, den 6. Dezember wieder in altgewohnter Weise abgehalten.

Auch sind an den Sonntagen vor Weihnachten die Geschäfte bis 4 Uhr nachmittags offen.

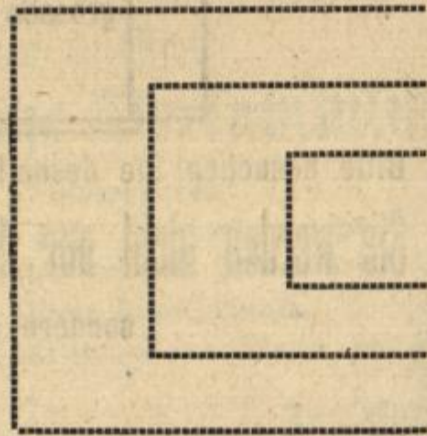
Bevor Sie Ihren Weihnachtseinkauf decken besichtigen Sie unbedingt mein an aparten  
**NEUHEITEN**

reichhaltiges und vom Billigsten bis zum Feinsten gut sortiertes Lager in



HERREN U. DAMEN-UHREN  
GOLDENE U. SILBERNE  
HERREN U. DAMEN-RINGE  
UHRKETTEN, CIGARRETTEN-ETUIS,  
MANSCHEITENKNÖPFE, CRAWATTEN-  
NADELN, BROSCHE, OHRINGE,  
MEDAILLONS, HALSKETTEN  
UND DERGL.

STETS GROSSE AUSWAHL IN  
TRAURINGEN



**Karl Flick, Uhrmacher,**

Bahnhofstrasse      Westerburg      Nähe der Post

**Ueberzieher = Ulster = Anzüge**

nur gute Qualitäten in den neuesten Farben — Formen in größter Auswahl bei

**Franz Karl Hisinger, Montabaur**

Vor Weihnachten Sonntags offen.